

den 15. April 1935.

Sehr geehrter Herr Ervine!

Haben Sie vielen Dank für Ihren Brief und die Zusendung Ihres Manuskriptes. Entschuldigen Sie, dass Sie erst heute eine Antwort erhalten, aber Sie müssen dies den bedrängenden Zeitumständen zugute halten. - Es tut mir herzlich leid, dass ich Ihren Wunsch hinsichtlich des Vorwortes nicht erfüllen kann. Aber ich habe mich grundsätzlich bisher solcher Empfehlung enthalten und möchte diesen Grundsatz nur dann durchbrechen, wenn eine sehr starke sachliche Aufforderung dazu vorliegt. Ich sehe sie in diesem Falle nicht gegeben und bitte Sie daher herzlich, mich zu entschuldigen.

Mit freundlichem Gruss
Ihr ergebener

KBA 9235.93